

## Tekst 10 Warum ich keine Schuluniform tragen möchte

---

- 1p 33 Was ist der Kern des 1. Absatzes?
- A Das Tragen einer Schuluniform bringt überraschend große Vorteile mit sich.
  - B Die Schuluniform löst die alltäglichen Konflikte zwischen Schülern nicht.
  - C Die Schuluniform sorgt zwar nicht für mehr Gerechtigkeit, wohl aber für ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl.
- 1p 34 Was geht aus dem 2. Absatz über Schulen mit verpflichtenden Kleidungs Vorschriften hervor?
- A Dort ärgern sich die Schüler zwar nicht mehr in der Schule, sondern auf dem Hin- und Rückweg.
  - B Dort gibt es zumindest keine Streitereien über das Aussehen der Schüler mehr.
  - C Dort stehen statt der Kleidung andere Dinge im Vordergrund.
- 1p 35 „Außerdem konnte ... Kindes erahnen“ (Absatz 3)  
Wie wird das in diesem Absatz erklärt?
- A Ärmere Kinder trugen oft eine bereits getragene Uniform, reichere Kinder dagegen eine neue.
  - B Es gab eine billigere und eine teurere Variante der Uniform.
  - C Schüler unterschieden sich zum Beispiel durch Handys oder Gadgets.
- 1p 36 Woran hat die Verfasserin des Textes sich gestört? (Absatz 4)  
Daran, dass
- A die Schule die Einheitsregeln nicht konsequent einhielt.
  - B Mitschülerinnen sich durch ihre Haartracht unterscheiden wollten.
  - C sie sich durch die Uniform lange als Außenseiterin gefühlt hat.
  - D sie sich nicht sofort ein Bild von ihren Mitschülern machen konnte.
- 1p 37 Was ist der Kern des 5. Absatzes?
- A Die meisten Schüler wollen gar keine Schuluniform tragen.
  - B Eine Schuluniform passt nicht mehr in die Zeit.
  - C Typische Männerkleidung oder typische Frauenkleidung ist kaum noch zu finden.
  - D Verpflichtete Kleidung ist nur unter bestimmten Bedingungen eine gute Idee.